



Pressemitteilung

Podcast „hör mal : lausitz“ auf den Spuren des Strukturwandels

Potsdam, 05. Oktober 2021. **Wie fühlt es sich an, wenn Wissenschaft und Gesellschaft im Gespräch miteinander sind? Das ist das Thema des [neuen Podcasts „hör mal : lausitz“](#), der sich auf die Spuren transdisziplinärer Zusammenarbeit im Strukturwandel der ostdeutschen Braunkohleregion begibt.**

Zwischen 2018 und 2021 waren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung in der Lausitz unterwegs, um Strukturwandel gemeinsam mit denjenigen zu erforschen, die ganz konkret davon betroffen sind. Denn ohne das Wissen der Menschen, die vor Ort Strukturen schaffen, Netzwerke knüpfen, Unternehmen gründen und ihr Engagement einbringen, ist Strukturwandel nicht nachhaltig umsetzbar. Ihre Ideen und Ressourcen in den Dialog mit Politik und Wissenschaft zu bringen, gemeinsame Probleme zu benennen und Lösungswege anzudenken, ist Aufgabe transdisziplinärer Forschung.

Aber wie entsteht Kooperation, wie kommt man zu gemeinsamen Projektideen und wo bestehen Stolperfallen? Wie ist es für Akteure vor Ort mit Forschenden zusammenzuarbeiten, bringt es ihnen am Ende etwas? Antworten darauf liefert der Podcast im Gespräch mit ganz unterschiedlichen Akteuren beim Kochen, spazieren gehen oder Kart schrauben. In vier Folgen begibt sich der Journalist Jan Schilling auf die Suche nach dem kollektiven Wissen im Wandel. Er spricht mit Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft (Folge 1), Kommunal- und Landespolitik (Folge 2), Beteiligungsexpertinnen und -experten und Auszubildenden (Folge 3) sowie Kulturschaffenden und Wissenschaft (Folge 4).

Folge 1 ging am 4. Oktober 2021 online, die weiteren Folgen erscheinen im Abstand von etwa vier Wochen.

Der Podcast wird vom Projekt „[Sozialer Strukturwandel und responsive Politikberatung](#)“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe Perspektiven im Lausitzer Strukturwandel organisiert. Bitte klicken Sie [hier](#) für mehr Informationen zum Projekt und den weiteren Veranstaltungen.

Links zum Podcast "hör mal : lausitz":

- [Soundcloud](#)
- [iTunes](#)
- [Spotify](#)



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Bianca Schröder

Referentin Presse & Kommunikation

Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)

Berliner Straße 130, 14467 Potsdam

Tel. +49 (0)331 288 22-341

Fax +49 (0)331 288 22-310

E-Mail bianca.schroeder@iass-potsdam.de

www.iass-potsdam.de

Das von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte **Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung** (Institute for Advanced Sustainability Studies, IASS) hat das Ziel, Entwicklungspfade für die globale Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft aufzuzeigen. Das IASS folgt einem transdisziplinären, dialogorientierten Ansatz zur gemeinsamen Entwicklung des Problemverständnisses und von Lösungsoptionen in Kooperation zwischen den Wissenschaften, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein starkes nationales und internationales Partnernetzwerk unterstützt die Arbeit des Instituts. Zentrale Forschungsthemen sind u.a. die Energiewende, aufkommende Technologien, Klimawandel, Luftqualität, systemische Risiken, Governance und Partizipation sowie Kulturen der Transformation.